

Geschäftsführung: Heiko Gansloser
Telefon 08342 911-514
Fax 08342 911-484
info@bergaufland-ostallgaeu.de
Marktobendorf, 29.10.2019

Medieninfo

„bergaufland Ostallgäu“ belohnt Bürgerengagement mit 13.200 Euro

Sechs ausgewählte Ostallgäuer Initiativen sind über das LEADER 2014 - 2020 geförderte Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „bergaufland Ostallgäu e. V.“ ausgezeichnet worden. Den einzelnen Vorhaben stehen für die Umsetzung nun insgesamt etwa 13.200 Euro an Fördermitteln zur Verfügung.

„Für uns ist es wichtig, Bürgerengagement nicht nur vom Schreibtisch aus zu loben, sondern aktiv zu unterstützen. Daher fördert die LAG ‚bergaufland Ostallgäu e. V.‘ verschiedene Akteure über das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“, erklärte die Vorsitzende der LAG, Landrätin Maria Rita Zinnecker, bei der Auszeichnungsveranstaltung. Das Projekt sei sehr wertvoll, da hier mit wenigen finanziellen Mitteln bedeutsame Anerkennung und Wirkung erzielt werden können, sagte der zweite LAG-Vorsitzende Jürgen Schwarz. „Das Ziel des Bayerischen Landwirtschaftsministeriums, mit dem neuen LEADER-Projekt "Bürgerengagement" schnell und unkompliziert ehrenamtliche Initiativen mit kleineren Förderbeträgen zu unterstützen, ist voll aufgefangen", sagte Dr. Alois Kling, Leiter des für LEADER zuständigen Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten. Er setze sich stark dafür ein, dass ab der neuen Förderperiode 2021 dieser Verfügungsfonds für Lokale Aktionsgruppen in Höhe von bisher 20.000 Euro deutlich aufgestockt werde.

In einem zweiten Aufruf des Vereins wurden rund 13.200 Euro zur Verfügung gestellt. Das Entscheidungsgremium der LAG wählte aus den eingegangenen Anfragen sechs Einzelmaßnahmen aus. „Die sechs Vorhaben heben sich vor allem durch besondere soziale gesellschaftliche Aktivität hervor“, sagte Schwarz. Über die Anerkennung freuten sich die Bürgerstiftung Ostallgäu (Klassik-für-Kinder: Jährliche Oper in 2019), die Agenda Mauerstetten e.V. (Ort des Austausches: Küchenzeile am Stockerberg), der Verein Hospiz Südliches Ostallgäu e.V. (Trauercafé Lichtblick: Mobiliar), die Lebenskonzepte-Budjarek gGmbH (Betreutes-Mutter-und-Kind und Mädchen-Wohnen: Mehrtägiger Ausflug in der Region) und die Freiwillige Feuerwehr Blonhofen e.V. (Leben Retten in Kaltental: Erste-Hilfe-Kurse). Für die Übergabe der Urkunden war der bergaufland Ostallgäu e.V. zu Gast im mobilé in Marktobendorf. Dort ist der Verein Menschen im Aufwind aktiv, der ebenfalls zu den im zweiten Aufruf der LAG ausgezeichneten lokalen Akteuren gehört. Dessen Sommercamp für Kinder und Jugendliche 2019 fand bereits in den Sommerferien statt.

„Wir wünschen für die Umsetzung der Maßnahmen gutes Gelingen und hoffen, dass wie schon im ersten Aufruf – den wir bereits 2017 durchgeführt haben – tolle Projekte entstehen, die durch besonderes Engagement begeistern“, sagte Schwarz. Weitere Informationen sind auf der Internetseite www.bergaufland-ostallgaeu.de zu finden. Bei Fragen steht die Geschäftsstelle des „bergaufland Ostallgäu e. V.“ unter info@bergaufland-ostallgaeu.de zur Verfügung.



Auf dem Foto (von links nach rechts sitzend): Martina Leiss-Hannappel (Hospiz Südliches Ostallgäu e.V.), Barbara Schempp (Bürgerstiftung Ostallgäu), Olaf Jung (Vorsitzender Agenda Mauerstetten e.V.) und Monika Schubert (2. Vorsitzende Menschen im Aufwind e.V.). Von links nach rechts (stehend): Heiko Gansloser (Geschäftsführer bergaufland Ostallgäu e.V./Regionalmanager Landkreis Ostallgäu), Katrin Heller-Breer (Vorsitzende Hospiz Südliches Ostallgäu e.V.), Erwin Stockmaier (Bürgerstiftung Ostallgäu), Joachim Budjarek, Harriet Budjarek (beide Lebenskonzepte-Budjarek gGmbH), Gerhard Schempp (Vorsitzender Bürgerstiftung Ostallgäu), Dr. Alois Kling (Behördenleiter Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten), Landrätin Maria Rita Zinnecker (Vorsitzende bergaufland Ostallgäu e.V.), Wolfgang Mühlbauer, Daniela Hibler (beide Freiwillige Feuerwehr Blonhofen e.V.) und Jürgen Schwarz (2. Vorsitzender bergaufland Ostallgäu e.V.).